

Ministranten bringen das Licht von Ostern in die Häuser

Der Osterliturgie verleihen sie ihre Feierlichkeit, wenn sie mit Fahnen, Leuchtern, Weihrauch... in die Kirche einziehen. Wenn sie in der Osternacht das Licht der Osterkerze an die Gemeinde weitergeben, wird es zum ersten Mal wieder hell in der Kirche. Doch in diesem Jahr geht das nicht. Oder doch?

Vielleicht nicht in der gewohnten Form aber in einer neuen, der Situation angepassten. Warum laden Sie ihre Minis nicht dazu ein, das Licht der Osterkerze in der Kirche abzuholen, um es dann in die Häuser zu bringen? So würden Sie ihre Minis, die an diesem Osterfest nicht ministrieren können und die Gemeindemitglieder, die das Licht der Osterkerze nicht mit nach Hause nehmen können, beide in die Osterliturgie einbeziehen.

Material

Laternen mit Kerze (in entsprechender Anzahl), dünne Kerze, um die Flamme zu übertragen, Feuerzeug, ggf. Osterbildchen

Vorbereitung

Kontaktieren Sie die Minis und laden Sie sie ein, sich an der Aktion zu beteiligen. Teilen Sie die Minis, die sich beteiligen wollen, in Zweier-Teams ein. Informieren Sie ihre Gemeindemitglieder über die Aktion und sammeln Sie gegebenenfalls die Rückmeldungen, wer das Osterlicht gebracht bekommen möchte (ähnlich wie bei den Sternsingern). Teilen Sie die Straßenzüge den Zweier-Teams zu. Je nachdem, wie ihr Pfarrgebiet aussieht, brauchen Sie Minis, die einen Führerschein haben.

Durchführung

Natürlich dürfen die Minis nur zu zweit unterwegs sein. Es sollten auch insgesamt nicht zu viele Minis beteiligt sein, damit sich kein Auflauf in oder vor der Kirche bildet, wenn die Minis das Licht abholen. Entweder laden Sie die Minis zu gestaffelten Uhrzeiten ein oder Sie bitten Sie in 2m Abstand zu warten, wie an der Supermarktkasse.

Die Minis brauchen eine Laterne mit Kerze und eine dünne Kerze, um das Licht aus der Laterne weiterzugeben (ähnlich wie beim Friedenslicht, das die Pfadfinder im Dezember verteilen). Das Licht wird von der Osterkerze genommen und damit die Kerze in der Laterne entzündet. Schicken Sie Ihre Minis mit einem Segen auf den Weg.

Gemeindemitglieder, die das Licht gerne erhalten wollen, stellen eine Laterne vor ihre Haustür. Die Minis übertragen das Licht aus ihrer Laterne auf die Kerze in der Laterne vor der Tür – damit wird ein direkter Kontakt vermieden.

Wenn sie in ihrer Gemeinde Osterbildchen austeilen, können die Minis diese mitnehmen und in die entsprechenden Briefkästen werfen.

Unsere Minis sind ein wertvoller Teil der lebendigen Kirche. Beziehen Sie sie an Ostern mit ein!